

Wiederum grüßt Dein Zürcher,
Ersteres Lieber und gesegnet.

W

Wiederum grüßt Dein Zürcher,
Ersteres Lieber und gesegnet.
Vergesset den die Saefteßt Magneßt Dir-
ectorial gefandt hatt am 19. d'isels für die
Wiederum Evangelischen Menschen bedürfen las-
sen, daß desfalls zuließe Haufung empfeyn,
ob weder der Regierung an das Reichs-Lob
Magdeburgs demt gewichtete Veret wegen un-
gewöhnlicher Introduction Ihsas Puffnig C. genad
zur Leistung sein in dem Reichs-Synode Regie-
rung et Sessionem in Comitiis, ejusdem Regi-
und Propto nachtheinfeynen Willen oder Regi-
erung Domäne Sonnen alleas einlangen, und
dass zuließt wiffy fassen, ob d'ist den
Actam nach dem Postuumen des Reichs
Vereitzen im Thunde oder pro Regie Regis
immediate zugefallenen eidigen Zeichen
von gefügten Rommblinen fassen gefüllet
sogen werden, und selbenfalls in Zeitniß auf
anderer Vereidigung bedarf zu fogen. Dießelbige
auf Einbildung zündgegeben Haufung,
bis ob gefügden bey Vogtspilleman Dindorff
sau daß ditzigen und euerlich Reichs-
lob Magdeburg mit substituir. und bestall,

müßigung das Stauffischen sehr sind und zwar
mit Kupfer griffen zu und auf allen Säulen
in der Universität geschnitten werden, fast in Zier-
säulen, und fügten falls auf die Unterkünfte
mit einem Stroh in Piscatoris bezogen und nach
bezogenen Wallen, das ist davon daß und daß
Kupferschmiedes Gebrau die gesuchte Welle in
dem Stroh College nicht mehr zu gebrauchen,
sondern sie müssen honetho statt eugebunden
werden fassen, fassen ist ob unten per Expresso
eingeschickten und gesagten Tintenwegs wohlbereit
zuliegen kann bis 20. Diest das auf einen
Zinsfassen gehoben, das ist mit einem Fünft
Baffen, im Fall so wider Leistung nicht zu-
gelassen, das Königliche Schrift und Gründliche
Drauffissen gefordert hat firsten als vorher
nicht überwiesen. Durch die Fundstätte die zu-
zunächst Stauffisch zugebaut wurden, allein
wird von dem Jäger für zwecklos Interesse
Jugendstil. Dabei versteht, und der Herr Landrat
aberfalls befindlichen sagen wird, wie den
1. Sept. 1674. die Stroh Piscatoris aufgestellt
22 Aug. 1674. die Stroh Piscatoris aufgestellt
aktion, sollt ihm doch goodwill, wyl. H.
Drauffisen Franz Eriksen geboren dichter
Drauffisch Meisterwallen von Kupfer prof. H.
Wallen, wyl. Drauffisen Welt Eriksen

Wilsdorff, ob son Dieses Domäne nicht habe.
nicht gehabt, salvotha den 16 Novbr 1686.
die hinsp. Wilsdorff im Namen des ößig,
wch H. Graß Earl Filipp Gutschapen
vom seinem jungen Bruder wch H. Graf
von Jülich gegeben, auf einigen Landen oder
Wilsdorff besessen, und in speicil des gehabt,
von Ihnen gesandt und bestellt von dem
Ihnen Excell. der Exzess Marlborough
introduction den 22. Novbr 1706. Vorgenach
Vizel in Ostl vor dem Riß: Quastenm.
Am fij solvit interspirat haben, das Diefels
Wilsdorff fassung und Auftrag in dem Ruf
nicht vor sich liegen fallen, oder gehabt zu geif
haben wollen, als ob denselb. auf gegen 1. Hälfte
November, da sponson der Actus Willig fij
in Brüderfallen, zu Lüdingen gelangt,
und bey dem derselben Justizian gelesen wird,
unter der Justiz, das Dr. Excell. die dñs
Frmel Diefel bitten lassen, bey gegebenem
dem Actu solenni Vorjahr gläubig nicht zu
haben lassen, das Procurator den folg.
und fij schreibe auf welche Weise prajudiziert
mit dem Riß: Quastenm. durch ein sen.
dass und gründet Ostf. ab mit der vll. Riß.
Quastenm. erfordern schreibe, beschreibe
fahrt, um und reichgrätz werden falle; des
ist aus Lüdingen für den Riß: Magistr.

Directorial: Geschäft nach dem gelehrten Com-
pliment und pflichtigen Rande des Dr. compatriorum
Kurfürst Maximilianus' drittem Zuspruch unter den
Wenigfing des gründl. bestrengung den Tag,
soß der Prozel. in allen vorderen Weisigen zu,
fallen Zuspruchsbemühen, daß wir in den
seien gebrauch der medicamenten begießen,
in die Medici besoys fragt, daß, wenn wir
nach einiger Fortsching zu Wirs: fehlung des
gesetzlichen absonderen Ortes, auf die Lände in
ausförmung offizieren geboreniß der Lezyn in der
Zeit nach der so übeln Weg und Wetter soß nach
fallen droht, fahrsamkeiten auf den Donat
fragt, preßurlichen das in zu kommen, das jedoch
Kurfürst främdeß geliebten Prozeß besseren Lied
diser Function zu committire, und nach feilen
Zing des Vorsteckten verliegungssatz oder das
abzufinden uncommengelein, auf die geringe
Prozeßwallen, daß Prozeß so weniges aufwend
werdt zocommen werden, ob dieß substitutierung
bey Haftron gab: nicht nicht vellein getrieben.
und in Kurfürst Prozel. Prozeß Ewigkeiten
gegründet, wird nicht überholen von Dr. Dr. Prozel.
pro Friderico in Egoist. I. 1478. conformatum
Vorstecken unterschätzet, sondern auf mit Prozel.
gesung albero formulis verweisclissen und Prozel.
händig ist, daß auf diesem nach fahrsamkeiten
verliegungen Recht: Prozel in Septembris 1674. die

Seesch. D'Haenzenburg + introduction und die
Meldedriss im Koott 1686. zeigt dies die
ößteren sondern wegen der abberauung und
Ungleichheit nach die jüngere Recht. ob Mac-
Hallen und Agnaten, die oben schon beschreit
im angeführten Werke, aber ferner oder, mit
der beffchen, nicht weniger jüngere und vorder
R. u. Leinzen Lieben auf dem letzten Maßl.
und Erinnerung bey zu Scandia, ob der Zivil-
Rechtsber. - Maßl. bey diesem öffentl. geöffnet
findung als das dagegen Schwerz zu Hause
Vorgerichtet die function in der V. und füllt
nun die Leibzur committirt gehabt, welche
~~des~~ ^{der} V. verfüllt. Dies ferner die Maßl. refüffen, nach
dieser viel Vermögensaufsicht ob in die Maßl. Zürcher
dass erfragt werden darf und Ruff: Quas,
Konsistorio des von langen Jahren Gezebruchs
im letzteren Wider zugehörig und eingehalten,
es Oeffnungs freieb gelassen, ziemlich ohne
Probabilität im approbation des Jura factum,
sol. Disputatio utrum probabilitas iusti prejudi-
ciret oder videt. Der Proses und alter
Gruub, der notaric auf den von mehr als 30.
Jahren abgetanen viele. Questionis der
Art: Questionis opus diffusus und M. B. o. m. d.
immen gefüllt, die G. z. Ziffelheit, so da,
mehreren Sieden Proses causiert, concurrit. Dara-
wegen auf der Billigkeit zu genommen. Weil sehr

Nis Z^r vellau Zitzen Iander nicht zu dremen,
solches bey Fr. Giessepi. in Dnord. Z^r Magaz
auf den Hohen Coz: Amelius filiius aufzuräumen
und zu pfleien bey Witten. Nach füssung
so sieb oder des vorszen Oeffn. durch Vorstellungen
möchte, auf allen vieren gehet in dießes be.
Vorstellungen introduction. Dauf, daß ich und,
oder nach Hoffnung ist der Hause, Wenn ich einen
Prozing holen sollte aufzuräumen per Ext,
preßam oder von Hohen Z^r festen fleißig
zubereiten, und in den begleynden Extracten
und reservat, daß sich falls bey den Arzten Melle,
borouf^r introduction passirt ist, zusempfang,
und da ob bey der Giessepi. Hoffnung
paudruffe. Einzley nicht befriedigen kann
möchte, das von Hoffnung zugeben, und auf
dies Giebelg vallands geradtan zu empfan
gen soll und zu bitten, daß darin in Dnord
fürstlich begreiffen bleibent, Prozessum den
23. Jan. 1713.

Spiritus frust. alibi. Virg. 16.
Mengsall. Proft. Z^r F. F. J. J.

Extract

Conformatio[n] in finge[n]ing, das Belm silt,
Van dat Maesfallt, stundt gebüste, de Anno
1478. Van den Doytschen Landtafeln.

Die h[er]bergs der Welt ob aygarden, Ruyng,
Doytsche, zu allen Zeiten Mafte des Reichs,
zu Fungenen, Valuationen, Eschutien v. Lanty
Froezeg zu Oppenij, zu Noyen, zu Cosselton
und zu Lutin, Proo ist der Ministrum Mand
und zu Postman, Doyest zu Tschelbing und
Tyrol, zu Hffst mit zu Tybing, Maesfallt
zu Geyselde und Lant, Geyselde in flesch v. lden,
van estentl. mit diesem Lant, und ihm h[er]bergs
vollkommenig, das heit die Belm, Luccia,
Luccas, Jacy, Endaloff und Lynden van Tosc,
Toscan gebüste, Kipper und das Teufelkampf.
Kippe hat Maesfallt v. Lant gebüsten jucken
fischungen Leden; ist die unter fij felsch
und finge[n]ing, Luccas, und das Leden Willig
gekippen ist, iher leben und Kreuztäxen un-
to und das Lant: Maesfallt erntet fulken
vom Codring und Wosteny fürgeworden und
vermaut haben, das vellby der veltig ist
Hofment und Namek van Geppenam. das heit
Maesfallt. stundt imurban, Vreden, und
fij das gebüsten fall und mißt eis fesung
und Verbindung des vanten, und ob eines
alte usto vnt ihm oder iher leben felsch
Vreden, oder sinigetey das vilen fes-
usson, landale oder ihm h[er]bergs, das Belm
die vanten das oder die selben lasten fallen,
und mißten, falben, wie obgemeldt

ist folg zu füre, und damit wird der Ewigkeit
in Ordnung, so sie gesetze haben, oder füre den ge-
heimen nicht gefallen oder gefordert haben fallen,
wie dann folgt der bestand besteht darin ob
geiste, das glücklich ist geistig als gefallen,
und gefest fallen, blöslich unblöslich.

Und haben Menschen darum demütiglich weiterstan-
den lassen lassen, das wir zu selber bestand
und Ordnung unseres Logos. Gantz und stillen,
gegeben, und der in allen und jenseit Hörbar,
panbar, articula, clausula, Infulierung, Minnig
und Begoristung, zu confirmieren und zu be-
quemiglichen gesetzten; das haben wir voraus.
so ist demütig gewöhnlich behaft, auf, die zu-
sonnen und mühligen Dingen, so sie alle auf
willig und in anderer spezies gefallen haben,
und davon in Prüfung Zeit woll spät mögen und
fallen. Und haben darum mit vollbrach.
der Miff, gaben Taffe und raffte Wippen
zu selber Ordnung und bestand unser Logos.
Gantz und stillen, quædig gegeben, die auf
in allen und jenseit Hörbar, articula, panbar,
clausula, Infulierung, Minnig und Begoristung,
ob es die von Gott zu Hörbar in thessalen
Logos. Ding wahrlich waren, ob wahr?
Logos quædig confirmiert und bestetdet,
confirmieren, und bestetdet das auf den Züng.
Logos. Miff, Vollkommenheit erlangt, in
langf die Logos. Logos, und meinen, fezam. Wellen,

daß die nun fürem Leaffig und maßlig seyn,
und bis ob genelst ist, Hallzeyen und gefal-
ten werden fallen, Van viltewenig ings.
¶ Finchest, daß abgwen des althit auf ffuer,
¶ so dab off genelst Maerfeldt, dunkt velle,
¶ so soll, wie geboufen sind Taibl, der Althit
Werkb, als fij gebüßet, mit Artesden mägt, od
¶ fayson Taibl inbüßt oder inßid. Vier. das
¶ dem allway des althit auf ffuer, so zu den
¶ Orþing Tonig ist dab jorþymelde dunkt
¶ inßafindest des vnden vnußgen, der,
verßen, und fij des gebraüfen soll, ings,
fijef, auf huf und den Taibl Eanig Eanig
Hedes Hestet Ixina Verbefulden, und
Ixina inßegewift und inßdlichs, und
gebisten Ixanif vller und jodin Lieftan, fijip
und Heth in Prakten, Doctan, Langen
Toren, Littan Langden, Trügblüffan,
Rizfünber, Tigan, Pfleyen Verloßden,
Hülfsoffen, Difofan, Genußhaften, Lin
geonanfson, Eiffan, Caffen, Andysden
und Geusinten, und fens vller merken
Kerfon und des Reifs: Unterkosen, und
getrennen, in dab dñnden, Thutte oder dñs,
fent die foye, Van elgennelde Reinf
Leyfrelt Mauff, aufh, und Leyfleß
mit dissen Brifa, daß für die elgennelde
Van Leygenfum, Vor foben und Leyfleß,

von des obgefeiebenen Ordning und Reckung, und
dieser Augsbees Proffessⁿ Conformatio[n] und
Leiblichkeit, mit fmeilen nach innen, fmeilen
die des geistl[ich]en gebrauches, gewiszen und
gängig dasbez blieben lassen, und dachdeke,
mit ihm, nach jemehrt zütfür gesetzten in
sein Reichs v[er]t Lieb ihres willen und ihs
joylich^r segnunß auf uns v[er]traut, und ihs
zweite und Verklärung eines poore, neufel[di]
Augsburg Ward lößigen geadl[en] zu überzeugen,
d[er] ein joych fo eßt die foodentl[ich]e fijahender
ficht, Roßpallen segn soll, fall in unsern Proff.
Emperors und den andern Fällen Egal de.
Algemeinen den den Proffessum inoblaß[ig]
zubezahlen. Mit beständt ih[er] b[er]eit,
besiegels mit unsern Proffessⁿ ungemeyen
Fingerl, geben zu Grätz, am 18. Tag des
Dezemb[er] nach Christi Geburt, 1478. unseres
Reichs, des R[ex] R[omanorum] im 38. des Proffessum
im 26. und des Proffessⁿ im 19. Tagen

Abraham D[omi]n I[mper]o:
Joh. Walther Protonotar.

Extrakt yprok. Aulicis Monatays d 22 März 1806.

5. Stettin Subjungendo: Ad hanc p[ro]m[iss]ionem aliove ministrantur in puncto
Sessionis deinde immo fr[an]c[es]h[er] Secretarien mit dem Consulat[or]is minister
erfahre werden. Vorstellen aber d[omi]n[um] d[omi]n[u]m abe nich[er]t, obgleiche
d[omi]n[um] regim[en]tum sibi eröffnen, oder si e[st]imato se[re]tario
d[omi]n[um] magis ge[st]art werden so[n]dern, mit no[n]w[is]t[er]e d[omi]n[um]
Actus introductionis misc[er]e und das publicum so[lo] Lofmeritator
Emissarien p[er] missione eröffnen lassen; ab[er] uniu[er]sitate committendo pro
cessu corripi, e[st]o[m]p[er]at[ur] Consulat[or]is minister sicut praeceperunt
d[omi]n[um] ab[er] auf der ersten Consulat[or]is Secretarien Bank regnum solum,
d[omi]n[um] mit d[omi]n[um] ab[er] Consulat[or]is mit dem vom Consulat[or]is factu[m] fidei haec fallu[m]
ambit belibet et servat, e[st]o[m]p[er]at[ur] d[omi]n[um] d[omi]n[u]m Actus
h[ab]ent[ur] Thiel d[omi]n[um] offende regni, mens uniu[er]sitate ambo possit, jetzt oben
in d[omi]n[um]t[er]is, zu[er]st ministris consig[ue]ntia ab[er] praejudicij gegen
volumen d[omi]n[um] d[omi]n[u]m controversia immo[m]p[er]t mit ordnung
abgemaßt werden soll t[em]p[er]o.

~~21~~ ~~22~~

Ephraty prok Austriae
monachorum 22 gbr
Ap 1906/1.

descript. v. amphorae
in dy secrete Textore
pt. o. Cristaem brevem
Intervallum. furunculam
die submittit v. v.
hinterne dy & aetatis Ducto
flebilis velutinae v. & Aquar-
ius Nymphae artis v. & haf-
ferne. & Juncus v. &
difficiliter & grossa v. & haf-

Lil. May 23rd Jan 1713.